

Bewerbungsgespräch/2. Fach

Beitrag von „Sophie1981“ vom 24. Juni 2010 14:01

Hello,

ich bin für nächste Woche zum Vorstellungsgespräch an einem Berufskolleg eingeladen worden für das Fach Sozialpädagogik. Ich studiere nebenbei noch einen Aufbaustudiengang, von dem mir aber wahrscheinlich nichts/wenig anerkannt werden kann, weil es nichts fachfremdes (zumindest kein Politik) ist.

In meinem ursprünglichen Studiengang hatte ich einmal das Fach "Politik" und einmal "Soziologie" mit jeweils 10 SWS.

Ich habe als ich die Bewerbung schrieb von der 1/3 Regelung nichts gewusst. Letztes Jahr hatte ich Kontakt zu der Bundesregierung Dortmund, da sagte man mir, ich müsse lediglich das Fach "Sozialpädagogik" anerkennen lassen und wenn ich eine Stelle hätte, dass Fach Politik nachstudieren.

Jetzt frage ich mich, ob ich das Vorstellungsgespräch absagen soll, weil ich (meines Wissens nach) die Voraussetzungen nicht erfülle, oder ob die Schule vielleicht doch eine Möglichkeit sieht mir ein zweites Fach anzuerkennen, da sie mich eingeladen haben.

Was meint Ihr?

Viele Grüße

Sophie

Beitrag von „drey“ vom 24. Juni 2010 14:16

wenn du das zeitlich hinbekommst und du das auch unbedingt willst, dann heisst es_ hin gehen!

mit der 1/3 regelung ist das so ne sache. du weisst doch definitiv aus den unterlagen der obas, wieviele sws du benötigst. das würde ich dann mal prüfen. ich habe z.b. aus meinem ersten studium keine 20 sws zusammen bekommen, und die br meinte, dass man in "härtefällen" auch vom zweitstudium sws nehmen würde, obwohl das nicht der sinn der 1/3 regelung ist. ich habe dann auch aufgeteilt nach meinen studiengängen die sws aufgeschrieben. was die dann wie daraus nehmen, war mir ja eh egal, hauptsache es klappte.

wenn das mit dem nachstudieren geht, dann würde ich das auch machen. ist zwar dann stressig, aber natürlich machbar. du hättest dann das "problem", dass du natürlich erstma nur in einem fach unterrichtest. ist bei mir komischerweise ähnlich: ich bin bisher nur für ein fach

eingeplant. dadurch habe ich leider, fachbezogen, erheblichen mehraufwand. denn mathematik ist ja nicht unbedingt soooooo schwer vorzubereiten 😊

Beitrag von „Sophie1981“ vom 24. Juni 2010 14:22

Hallo,

danke für Deinen Beitrag, dass macht mir ein bisschen Mut. Dann werde ich auf jeden Fall hingehen. Zu verlieren habe ich ja auch eigentlich nichts. Also ich brauche in Politik 20 SWS und habe 10 im ersten Studium absolviert.

Verunsichert hat mich halt das Schreiben vom Berufskolleg mit dem Anhang, in dem ich die 20 SWS nachweisen und zum Bewerbungsgespräch mitbringen soll.

Viele Grüße

Sophie

Beitrag von „step“ vom 24. Juni 2010 14:48

Hallo Sophie,

wenn ich das alles richtig verstanden habe ... dann fehlen dir die Stunden ja aber trotzdem noch - richtig?

Und um in die OBAS zu kommen ... die geht nur mit zwei Fächern und du MUSST auch jedes Fach mit mind. 6 Stunden machen.

Dann ginge OBAS also gar nicht ... sondern erst einmal nur päd. Einführung ... nachstudieren ... dann später evtl. ??? Keine Ahnung ...

Mein Tipp: Vorher mal bei der BR anrufen und abklären. Denn wenn du zum Auswahlgespräch die 20 Stunden nicht hast ... was sollen die Schule und das Seminar denn dann machen? Die wissen dann "höchstwahrscheinlich" selbst nicht weiter.

Ich weiss von einer Schulleiterin, dass die haufenweise Bewerbungen hatte, bei denen die 1/3 Stundenanzahl nicht da war. Ihr Kommentar: Was soll ich denn da tun, wenn ich das weiterreichen würde ... die denken bei der BR dann noch, ich bin blöd ... die Vorschrift ist klar, da kann ich von mir aus gar nichts tun. Sie hat diese Bewerber dann nicht einmal eingeladen, weil es "ja eh zwecklos ist".

Gruß,
step.

P.S.: PN beachten!

Beitrag von „step“ vom 24. Juni 2010 15:07

Hello drey,

da du eben erwähnt hast, du wärst bisher erst für nur ein Fach eingeplant ...

Denke daran, dass du wegen der OBAS beide Fächer machen musst ... mind. 6 Stunden ... so wie die Referendare auch.

Notfalls mal die Schule darauf hinweisen ... die wissen auch nicht alles oder denken auch nicht unbedingt daran.

Habe mal von einem Fall gehört, da machte jemand nach Vertretungslehrer an der Schule dort die OBAS und man hatte seitens der Schule ganz vergessen, dass er ja dann weniger Stunden macht und am Seminartag "schulfrei" haben muss ... Große Freude, wenn dann der Stundenplan eigentlich schon fertig war ...

Gruß,
step.